

**Erich Dieckmann:  
Korbmöbel, 1931.**

## **BEGLEITPROGRAMM ZUR AUSSTELLUNG:**

**Sonntag, 13. Februar 2022**

**14:00 Uhr**  
Ausstellungsrundgang  
**Kunststiftung Sachsen-Anhalt**

**15:00 Uhr**

*Sitzen, besitzen, besetzen*  
Ausstellungsrundgang mit Studierenden  
aus dem Kommunikationsdesign  
**Burg Galerie im Volkspark**

**Dienstag, 15. Februar 2022**

**18:00 Uhr**  
*If one thing matters, everything matters*  
Angewandte Fotografie  
Vortrag und Gespräch mit Roman Häbler  
und Lars-Ole Bastar von CHOREO  
Moderation: Felix Bielmeier,  
Kommunikationsdesign/Fotografie  
**Burg Galerie im Volkspark**

**Mittwoch, 16. Februar 2022**

**17:00 Uhr**  
*Zwischen Stühlen – Wie entwickeln*  
*Studierende der BURG Möbel?*  
Ausstellungsrundgang mit  
Studierenden des Industriedesigns  
**Burg Galerie im Volkspark**

**Mittwoch, 2. März 2022**

**18:00 Uhr**  
*Wie hat Dieckmann das denn gemacht?*  
Gespräch mit den Gestaltern  
Stefan Diez, Erik Spiekermann  
und Rudi Horn  
Moderation: Manon Bursian  
und Ingolf Kern  
**Kunststiftung Sachsen-Anhalt**

**Mittwoch, 9. März 2022**

**17:00 Uhr**  
*Sitzen vermitteln*  
Präsentation und Erprobung  
der BURG BOX  
**Burg Galerie im Volkspark**

Begleitend zur Ausstellung  
erscheint ein Katalog im  
Mitteldeutschen Verlag.

**Samstag, 12. März 2022**

**15:00 Uhr**  
*Schreib mal wieder!*  
Ein Kinderkunstmittag  
mit Kitty Kahane, Ingolf Kern  
und Manon Bursian  
**Kunststiftung Sachsen-Anhalt**

**Mittwoch, 16. März 2022**

**16:00 Uhr:**  
Ausstellungsrundgang  
**Kunststiftung Sachsen-Anhalt**

**17:00 Uhr**

*Zwischen Räumen – Wie entwickeln*  
*Studierende der BURG eine Ausstellung*  
*zum Thema Möbel?*  
Ausstellungsrundgang mit  
Studierenden des Industriedesigns  
**Burg Galerie im Volkspark**

**Mittwoch, 23. März 2022**

**18:00 Uhr**  
*Erich Dieckmann*  
*und die gebrochene Moderne.*  
Eine Podiumsdiskussion  
mit Prof. Dr. Sabine Thümmler  
(Kunstgewerbemuseum der Staat-  
lichen Museen zu Berlin), Prof. Dr.  
Aya Soika (Bard College Berlin),  
Wolfgang Thöner (Stiftung Bauhaus  
Dessau) und Dr. Katja Schneider  
(Kunsthistorikerin und Kuratorin)  
Moderation: Ingolf Kern  
**Kunststiftung Sachsen-Anhalt**

**Freitag, 25. März 2022**

**17:00 Uhr**  
*Living Like Dieckmann?*  
Podiumsgespräch mit der bildenden  
Künstlerin Margit Jäschke  
und dem Designer Stephan Schultz  
Moderation: Manon Bursian  
und Ingolf Kern  
**Kunststiftung Sachsen-Anhalt**

Der heute zu Unrecht vergessene Möbelgestalter  
**Erich Dieckmann** (1896–1944) wurde mit seinen Typenmöbel-  
programmen nach streng geometrischen Entwürfen bekannt  
und erfolgreich.

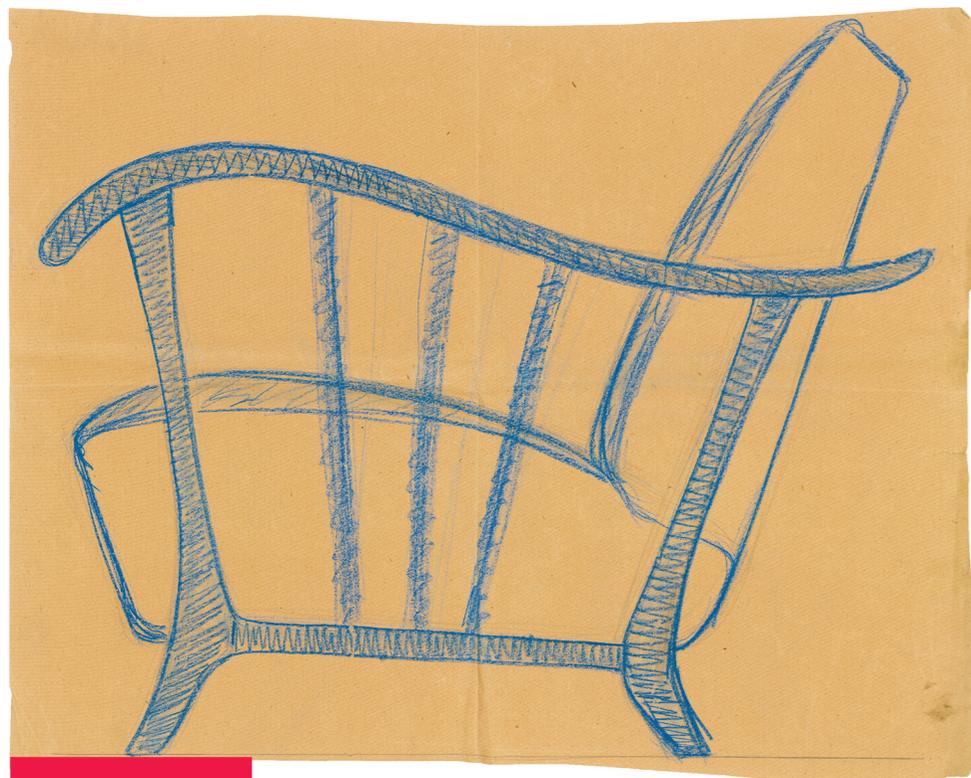
Erstmals seit über 30 Jahren wird ihm nun eine große  
Ausstellung gewidmet, die im Februar/März in Halle (Saale)  
und ab Mai 2022 in Berlin zu sehen sein wird.

Eingerichtet von Designer Stefan Diez und grafisch unterstützt  
von Erik Spiekermann, zeigt die Schau Dieckmanns Möbel  
sowie Grafiken, Entwürfe und Zeichnungen.

Die Ausstellung richtet den Blick aber auch in die Gegenwart  
und fragt nach seiner Relevanz in der heutigen Gestaltung.  
Orientiert an der Gestaltungspraxis des Bauhauses, richten  
die bildende Künstlerin Margit Jäschke und der Designer  
Stephan Schulz im Ausstellungsteil *Living like Dieckmann*  
in den Räumen der Kunststiftung ein Zimmer mit nachgebauten  
Möbeln des Designers ein und kombinieren diese mit aktuellen  
Designpositionen. Besucherinnen und Besucher können sie  
aktiv benutzen und erleben.

In der Burg Galerie im Volkspark ist aus Reflexionen, Entwürfen  
und Fotografien die gemeinsame Ausstellung *SITZEN neu*  
*betrachtet. Entwerfen, beobachten, inszenieren an der BURG*  
zu sehen, für die Studierende aus dem Industriedesign, dem  
Grundlagenkurs Fotografie im Kommunikationsdesign und der  
Kunstpädagogik der Burg Giebichenstein Kunsthochschule  
Halle die Möbelentwürfe Dieckmanns, der von 1930 bis 1933  
an der BURG lehrte, erkundet haben.

Das Ausstellungsprojekt wird veranstaltet vom Kunstgewerbe-  
museum und der Kunstbibliothek der Staatlichen Museen zu  
Berlin der Stiftung Preußischer Kulturbesitz, der Kunststiftung  
des Landes Sachsen-Anhalt und der Burg Giebichenstein  
Kunsthochschule Halle.



**Erich Dieckmann:  
Armsessel, 1936.**

## AUSSTELLUNGSORTE:

**Burg Galerie im Volkspark**  
*SITZEN neu betrachtet.*  
*Entwerfen, beobachten,*  
*inszenieren an der BURG*  
12.02. – 20.03.2022  
Schleifweg 8a, 06114 Halle (Saale)  
Öffnungszeiten:  
Montag – Sonntag:  
14:00 – 19:00 Uhr  
Eintritt frei

**Kunststiftung Sachsen-Anhalt**  
*Erich Dieckmanns Möbel, Grafiken,*  
*Entwürfe und Zeichnungen*  
*Living like Dieckmann*  
12.02. – 27.03.2022  
Neuwerk 11, 06108 Halle (Saale)  
Öffnungszeiten:  
Mittwoch – Sonntag:  
14:00 – 18:00 Uhr  
Eintritt: 5 €, erm. 2 €

Für den Besuch der Eröffnung und aller Veranstaltungen des Begleitprogramms ist eine Anmeldung unter [veranstaltungen@kunststiftung-sachsen-anhalt.de](mailto:veranstaltungen@kunststiftung-sachsen-anhalt.de) erforderlich. Bitte informieren Sie sich vorab auf den Webseiten der Ausstellungshäuser über mögliche coronabedingte Änderungen bei den Ausstellungen und Veranstaltungen und über die jeweiligen Hygieneregulungen. [www.kunststiftung-sachsen-anhalt.de](http://www.kunststiftung-sachsen-anhalt.de) [www.burg-halle.de](http://www.burg-halle.de)

Mit freundlicher Unterstützung



SACHSEN-ANHALT

#moderndenken

KUNSTSTIFTUNG  
SACHSEN-ANHALT



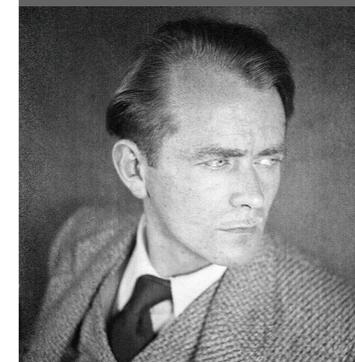
Kunstgewerbemuseum  
Staatliche Museen zu Berlin



Burg Giebichenstein Kunsthochschule Halle  
University of Art and Design

STÜHLE:

DER VERGESSENE BAUHÄUSLER  
ERICH DIECKMANN



DIECKMANN!

### ERÖFFNUNG:

Freitag, 11. Februar 2022,  
um 19:00 Uhr in der  
**Burg Galerie im Volkspark,**  
Schleifweg 8a in  
06114 Halle (Saale)

### Zur Begrüßung sprechen:

*Rainer Robra*, Staatsminister  
und Minister für Kultur  
des Landes Sachsen-Anhalt  
*Prof. Dr. Hermann Parzinger*,  
Präsident der Stiftung  
Preußischer Kulturbesitz  
*Prof. Dieter Hofmann*,  
Rektor der Burg Giebichenstein  
Kunsthochschule Halle

### Zur Ausstellung sprechen:

*Prof. Dr. Sabine Thümmler*,  
*Manon Bursian* und *Ingolf Kern*